

Beschluss (gegen die Stimme von DIE LINKE./Die PARTEI):

1. Der vorgeschlagenen investiven Konsolidierung gemäß Anlage 1 wird **unter Maßgabe der folgenden Änderung** zugestimmt:
Aus der Übererfüllung zur Konsolidierung des Mobilitätsreferats sollen 20,26 Mio. € in die Nahmobilitätspauschale umgeschichtet werden und auf die Jahresraten 2025 bis 2026 aufgeteilt werden.

Zusätzlich ist zu prüfen, inwiefern Kosten für die Maßnahme „6141.7680 Weiterentwicklung MaaS und Mobilitätsplattformen“ von geplanten 500.000 € /Jahr für die Integration weiterer Mobilitätsdienstleister in die Apps der MVG und des MVV reduziert werden können – vorzugsweise durch eine finanzielle Beteiligung an den Entwicklungskosten durch die privaten Anbieter, die von der Maßnahme profitieren. Dem Stadtrat ist über das Ergebnis der Prüfung zu berichten und die Ansätze sind entsprechend zu reduzieren.

2. Die Stadtkämmerei wird beauftragt, die entsprechende Anpassung der investiven Ansätze im Rahmen des Entwurfs des Mehrjahresinvestitionsprogrammes 2024 – 2028 umzusetzen.
3. Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, das Pilotprojekt Langsamladen / Low-Power-Charging – Antragsziffer 24.74 aus Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05040 vom 19.01.2022 (VV) – nicht weiter umzusetzen.
4. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

Die endgültige Beschlussfassung obliegt der Vollversammlung des Stadtrats.